

Titel „Achtsamkeit für Arbeitsfähigkeit“

Untertitel:

unterschiedliche Generationen, vielfältige Erwartungen, altersgerechte Arbeitsgestaltung

Kurzinhalt:

Betriebliche Aktivitäten zur Förderung von Arbeitsfähigkeit und Gesundheit können dann nachhaltig wirksam werden, wenn die einer Organisation zugrundeliegenden Grundannahmen und Haltungen mit Arbeitsfähigkeit und Gesundheit der Mitarbeitenden vereinbar sind. Dabei gilt es sich mit den unterschiedlichen Generationen und ihrer grundlegenden Einstellung zu Arbeit, Karriere und Privatleben auseinanderzusetzen, aber auch mit den sich während des Arbeitslebens wandelnden Erwartungen und Bedürfnissen der Mitarbeitenden. Für alle Altersgruppen geht es darum, eine altersgerechte Führungs- und Arbeitsorganisation zu entwickeln. Welche Bilder sind hinderlich? Was unterstützt uns auf diesem Weg? Wie gelingt das in der Praxis?

Profil:

Studium der Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien;
Mediatorin (Trigon) und Dialogprozessbegleiterin
(IICP Bern - Dhority/Hartkemeyer); Unternehmensberaterin;
Prozessbegleitung für Strategieentwicklung/Human Resources,
langjährig als Personalberaterin tätig, Trainings, Coachings; seit 2000 im
Schwerpunkt Arbeitsfähigkeit, Generationenmanagement –
altersgerechtes Arbeiten tätig.

